**Linos Piano Trio**

Prach Boondiskulchok (Klavier), Konrad Elias-Trostmann (Violine) und Vladimir Waltham (Cello)

10/05/22

*In diesem Dokument finden Sie die biografischen Unterlagen für Ihre Werbung sowohl im voraus, als auch am Tag des Konzertes. Bitte die vollständige Biografie in Ihrem Programm verwenden, wenn möglich.*

**Zitate**

*,,die Musiker brachten Brillianz und Schwung”*

*,,ein Auftritt mit Beherrschung und klanglicher Intensität”*

*,,das Zusammenspiel der drei Musiker war hervorragend”*

*,,das Trios Gelingen in langen und langsamen Phrasen”*

*,,diese Interpretation war äußerst intensiv und fesselnd, mit vollem und leidenschaftlichem Spiel”*

**The Strad**

,,das Trio faszinierte auf Anhieb”   
**Hannoversche Allgemeine Zeitung**

*„Bestimmtheit und Lebendigkeit von den Gewinnern”*

**The Sydney Morning Herald** (über das Finale des Wettbewerbes in Melbourne)

**Intro (124 Wörter)**

Das Repertoire für Klaviertrio ist ein einzigartiges Juwel der klassischen Musik. Seit mehr als zwei Jahrhunderten bewegt und begeistert es seine Zuhörer:innen und ist aus der Welt der Kammermusik nicht mehr wegzudenken. Unser Ensemble möchte diese reiche Tradition fortführen und seinem Publikum gleichzeitig eine zeitgemäße Perspektive darauf bieten: frisch, persönlich und intuitiv. Um Klassikern neues Leben einzuhauchen, behandeln wir bekannte Klaviertrios deshalb so, als wären sie neu komponiert worden und verleihen ihnen so eine persönliche Note. Außerdem erweitern wir das gängige Repertoire um unbekannte oder längst vergessene Situationen. Auf diese Weise wagt das Linos Piano Trio den Blick über den Tellerrand und stößt dabei in völlig fremde Klangwelten vor: Für unser Projekt *Stolen Music* haben wir große Orchesterwerke klassische Standardliteratur eigens für Klaviertrio arrangiert.

**Biografie (476 Wörter)**

Die kulturelle und künstlerische Vielfältigkeit seiner drei Musiker macht das Linos Piano Trio zu einem bunten und lebendigen Ensemble. Es vereint in sich insgesamt fünf Nationalitäten, sieben Sprachen, sowie ein breites musikalisches Fachwissen von historischer Aufführungspraxis bis hin zur neuen Musik. Diese besondere Mischung trägt zu einer abwechslungsreichen Programmgestaltung bei und das Trio überzeugt immer wieder auf’s Neue durch ein charismatisches und unverwechselbares Auftreten. Neben den großen Werken für Klaviertrio strebt das Trio an mit vergessenen und wiederentdeckten Werken sowie neuen Arrangements das Repertoire für Klaviertrio zu erweitern.

Das Linos Piano Trio ist weltweit gefragt und konzertierte bereits auf Bühnen und Festivals wie der Wigmore Hall und Barbican Hall in London, dem Melbourne Recital Centre, dem Muziekgebouw Eindhoven, dem Holzhausenschlösschen Frankfurt, dem Nikolaisaal Potsdam und dem Théâtre Saint-Louis France. Seine Auftritte fanden auch in der internationalen Presse regen Anklang: Die Süddeutsche Zeitung attestierte dem Trio „Virtuosität, Geistesgegenwart und Witz“,The Strad lobte eine „fesselnde und intensive Aufführung“.

2015 wurde das Linos Trio mit dem 1. Preis sowie dem Publikumspreis der Melbourne International Chamber Music Competition ausgezeichnet, nachdem es erst 2014 den Nachwuchspreis der Royal Philharmonic Society erhalten hatte. Seit 2017 ist das Trio *Carne Ensemble-in-Residence* am Trinity Laban Conservatoire in London, wo es auch eine Lehrtätigkeit ausübt.

Mit der Erstaufnahme der vollständigen Werke für Klaviertrio von Carl Philipp Emanuel Bach erschien 2020 bei CAvI Music die Debüt-CD des Trios. Diese erfreute sich in der europäischen Presse begeisterter Rezensionen und mehrerer 5-Sterne-Bewertungen. Das *Grammophone Magazine* schrieb etwa: „geschickt und effizient, mit größter Aufmerksamkeit für Bachs flink changierende Stimmungen und Motive.“

2007 markierte die Gründung des Linos Piano Trios, dessen Mitglieder sich an der Londoner Guildhall School for Music and Drama zu einem Ensemble zusammentaten. Dort schlossen sie ihr Kammermusikstudium ab, bevor sie zu den Professoren Oliver Wille und Markus Becker and die HMTM Hannover wechselten. Weitere Impulse erhielten die Musiker von Sir András Schiff, Rainer Schmidt, Eberhard Feltz, Christoph Poppen und Ferenc Rados.

Seit 2016 widmet sich Linos Piano Trio dem äußerst beliebten Projekt *Stolen Music*: Hierfür werden große Orchesterwerke von den Musikern eigens für Klaviertrio umarrangiert. Bei diesen Programmen erklingen unter anderem Ravels La Valse und Dukas Zauberlehrling. Bei dem Label CAvI Music in einer Partnerschaft mit dem Bayerischen Rundfunk erschien *Stolen Music* im Sommer 2021 als CD. Eingespielt wurden dafür vier große Werke des 20. Jahrhunderts, die um das Thema „Verwandlung“ kreisen. Das Notenmaterial zu *Stolen Music* vertreibt das Trio außerdem über seinen eigenen Online-Verlag.

2019 haben die Musiker des Linos Piano Trio das *Linos Festival* ins Leben gerufen, das erste und einzige Kammermusikfestival Kölns.

*Linos (Λῖνος) ist ein legendärer Musiker und Halbgott der griechischen Mythologie Sein Vater Apollo schenkte ihm eine dreisaitige Laute, oft als Lyra dargestellt wird. Linos gab zahlreichen berühmten Sagengestalten Musikunterricht, unter ihnen auch Herakles und Orpheus. Linos gilt als Schöpfer neuer Melodien, als Erfinder des lyrischen Gesang und der eloquenten Rede.*

**Prach Boondiskulchok (Klavier)**

Der thailändische Musiker Prach Boondiskulchok lebt in London und ist neben seiner Tätigkeit als Pianist auch als Hammerklavier-Spezialist und Komponist bekannt. In der Improvisation der Musik des 18. Jahrhunderts liegt seine pianistische Leidenschaft, während er als Komponist vor allem in der Welt der Mikrotonalität zu Hause ist. Prach Boondiskulchok gastiert auf zahlreichen internationalen Bühnen und Festivals. Im Bereich der Kammermusik verbinden ihn enge Zusammenarbeiten mit MusikerInnen wie Steven Isserlis, Roger Chase und Leonid Gorokhov. Sein Werk „Goose Daughter“, ein Liederkreis für Kammerensemble, wurde 2016-17 in New Orleans, New York und London uraufgeführt. Zudem wurde das von ihm komponierte Streichquartett „Ritus“, das vom Endellion Quartet für dessen 40. Jubiläum in Auftrag gegeben wurde, 2019 in der Wigmore Hall uraufgeführt und von der Zeitung Guardian als „ein äußerst reizendes Werk“ gelobt. Des Weiteren ist Prach Boondiskulchok künstlerischer Forscher am Orpheus Institute und unterrichtet Klavier und Kammermusik am Royal College of Music London.

**Konrad Elias-Trostmann (Violine)**

„Curtain-raising, seductive, so perfectly poised” (deutsch: „Die Augen öffnend, verlockend und selbstsicher), so beschrieb The Strad Magazin das Spiel des deutsch-brasilianischen gebürtigen Londoners Konrad Elias-Trostmann, dessen lebhaftes Auftreten und natürlicher Zugang zur Unterhaltung die Wand zwischen Publikum und Bühne durchlässiger werden lässt. Im Bereich der Kammermusik konzertierte er bereits in der Carnegie Hall, Wigmore Hall, im Melbourne Recital Centre, Seoul Arts Centre und in der Sala Cultual Itaím São Paulo. Seit 2020/21 ist Konrad Elias-Trostmann Stimmführer der 2. Violinen der Essener Philharmoniker und gastiert regelmäßig bei renommierten Orchestern als Stimmführer oder 2. Konzertmeister. Er lebt in Köln, genießt es, beim Yoga oder in seinen sozialen Kreisen abzuschalten und bezieht seine musikalische Inspiration von seinen größten Vorbildern: Whitney Houston und Dolly Parton.

**Vladimir Waltham (Cello)**

Der gebürtige Franzose Vladimir Waltham lebt in Berlin und ist sowohl am Cello als auch am Barock-Cello und an da-Gamba-Instrumenten aller Arten zu Hause. Das Gramophone Magazin lobte vor allem seinen „leuchtenden Klang“. Sein Bestreben ist es, eine möglichst große Bandbreite an verschiedenen Musikstilen zu interpretieren, angefangen von Musik des Mittelalters bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen und allem, was dazwischen fällt. Er ist ein regelmäßiger Gast auf internationalen Bühnen, sowohl mit dem Linos Piano Trio und dem Ensemble La Serenissima als auch als Solist und Kammermusiker. Neben seiner Begeisterung für Musik zählen gutes Essen und Wanderungen zu seinen Leidenschaften.